

Mediation in Medien, Musik und Kunst

Bei Konflikten, die in den Medien und im Kunstbereich auftreten, haben persönliche Belange häufig eine besondere Bedeutung. Wegen der oft gegebenen besonderen Eilbedürftigkeit und einer über rechtliche Parameter hinaus bestehenden Vielschichtigkeit der Konflikte empfiehlt sich gerade in diesem Bereich die Mediation als Konfliktlösungsmethode.

Als mögliche Anwendungsfälle können Konflikte und Streitigkeiten etwa in folgenden Bereichen genannt werden:

- Film-, Fernseh-, Musik-, Theater- und Musicalproduktionen: Konflikte mit Mitwirkenden an der jeweiligen Produktion
- Auseinandersetzungen zwischen Filmverleiher und Produzent
- Streitigkeiten zwischen Weltvertrieb und Produktionsfirma
- Konflikte von TV-Sender mit Lizenzgebern oder Auftragsproduzenten
- Streitigkeiten der Plattenlabel mit ihren Künstlern
- Auseinandersetzungen zwischen Radiosendern und ihren Moderatoren
- Konflikten von Theaterbühnen mit Verlagen, Autoren, Regisseuren oder Schauspielern
- Streitigkeiten von Verlagen mit ihren Autoren, Übersetzern oder Lizenzgebern
- Konflikten zwischen Galerien und ihren Künstlern oder mit Käufern
- Auseinandersetzungen im Kunsthandel, z.B. zwischen Sammlern und Museen bei Unklarheiten über die ordnungsgemäße Herkunft von Sammlungsgegenständen
- Konflikte von Autoren und Übersetzern mit ihren Verlagen oder sonstigen Verwertern
- Streitigkeiten von bildenden Künstlern mit Galerien, Kunstvermittlern oder Sammlern
- Auseinandersetzungen von Dramaturgen mit ihren Theatern, mit Sendern oder mit Autoren
- Differenzen zwischen Komponisten und Textern, oder im Verhältnis mit ihren Verlagen oder ihren Auftraggebern
- Auseinandersetzungen von Orchestermitgliedern mit dem Orchester oder der Orchesterleitung
- Streitigkeiten von Sängern mit ihrer Oper
- Meinungsverschiedenheiten zwischen Orchester und Musikern und dem Veranstalter
- Streitigkeiten von Regisseuren mit ihren Theatern oder Produktionsfirmen
- Konflikten von Schauspielern untereinander oder mit Produzenten und/oder Verwertern
- Verhandlungen der Berufsverbände von Urhebern und ausübenden Künstler über angemessene Vergütungsbestimmungen